

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

AA = Arbeitsanweisung KB = Kursbuch LK = Lehrkraft EA = Einzelarbeit
 PA = Partnerarbeit GA = Gruppenarbeit PL = Plenum S. = Seite
 S = Schüler / Schülerin sh. = siehe

Lernziele

Kommunikation: etwas vorschlagen und darauf reagieren

Wortschatz: Aktivitäten

Grammatik: Verbformen mit *wir, ihr* – Aussagesätze – *Ja/Nein*-Fragen

Vorbereitung: 1–2 Sets mit 8 A4-Blättern aus Karton mit den Wörtern der Tabelle in 7 beschriftet (Verben in Blau, Personalpronomen in Rot, *Wer* und *Fußball* in Schwarz) / Kärtchen

Seite/ Aufg.	Material	Hinweise
Vor dem Öffnen des KB		Fragen Sie die S, was sie in ihrer Freizeit machen und mit wem sie sich gern treffen.
S. 16/ Einstiegs- bild		Die S betrachten die 3 Situationen. Fragen Sie, worüber Mira und Leon wohl sprechen und wo sie sind. Die S lesen die Lektionsüberschrift <i>Spielen wir zusammen Tennis?</i> und vermuten, was die Frage bedeutet. Zur Hilfe sprechen Sie die Frage vor und zeigen dabei auf sich und alle S. Die S vermuten auch, wer die Jungen auf den Fahrrädern sind.
S. 16/1	Track 21	Die S lesen die AA und vermuten die richtige Reihenfolge der Bilder. Sie begründen ihre Antwort in ihrer Sprache. Die S hören den Dialog und vergleichen ihre Antworten im PL. Bei Bedarf hören sie den Dialog noch einmal.
S. 16/2	Track 21	Die S lesen die AA und die Aktivitäten a bis e. Sie vermuten, was die Frage <i>Über welche Aktivitäten sprechen sie?</i> bedeutet. Zur Hilfe fragen und antworten Sie: <i>Was ist „Basketball spielen“? – Eine Aktivität.</i> Die S hören noch einmal und kreuzen die Aktivitäten an, die sie im Dialog hören. Sie vergleichen ihre Ergebnisse im PL. Sie hören den Dialog so oft, bis alle die richtigen Antworten hören.
S. 16/3	Track 21	Die S lesen die AA und die Sätze 1 und 2. Erklären Sie <i>Ja</i> , indem Sie das Wort wiederholen und eine bejahende Geste machen. Wiederholen Sie das Wort <i>Nein</i> mit einer verneinenden Geste. Die S hören den Dialog und kreuzen <i>Ja</i> oder <i>Nein</i> an. Die Ergebnisse werden im PL verglichen. <u>Fakultativ:</u> Gehen Sie durch die Klasse und üben Sie die Wörter <i>Ja</i> und <i>Nein</i> mit einfachen Satzfragen: Fragen Sie eine Person: <i>Spielst du Basketball?</i> Sie antwortet <i>Ja</i> und begleitet das Wort mit einer bejahenden Geste oder <i>Nein</i> und begleitet es mit einer verneinenden Geste. Die S fragen sich nun gegenseitig und benutzen dabei die Aktivitäten aus 2. -AB 1
S. 16/4		Die S lesen die AA. Weisen Sie darauf hin, dass sich die Aufgabe auf den in 3 gehörten Dialog bezieht. Die S vermuten, was die Frage <i>Wer sagt das?</i> bedeutet. Zur Hilfe fragen Sie: <i>Wer sagt das?</i> und lesen den ersten Satz. Sagen Sie dann: <i>Mira</i> . Die S lesen die Sätze, schreiben in EA die Namen und vergleichen ihre Antworten im PL. Wenn nötig, hören Sie den Dialog aus 3 noch einmal, bis alle die richtigen Antworten haben. <u>Fakultativ:</u> Damit die S die neue Struktur besser verstehen, erinnern Sie an die Frage <i>Wer ist das?</i> (Lektion 4, Aufgabe 5) und geben Sie ein Beispiel: <i>Wer ist das?</i> Die S antworten im PL: <i>Das ist ...</i>

		<u>Tipp:</u> Erklären Sie die neuen Wörter und Ausdrücke erst nach dem Hören und lassen Sie die S die Bedeutung aus dem Kontext erschließen. Die S vermuten, was <i>zusammen</i> bedeutet. Sie zeigen dabei auf sich und dann auf die ganze Klasse und sagen <i>Wir spielen zusammen (betont) Atlantia</i>. Für <i>Keine Lust</i> fragen und antworten Sie: <i>Spielst du Atlantia? – Nein. Keine Lust</i>. und begleiten Ihre Aussage mit einer gelangweilten Miene. Das Wort <i>heute</i> erklären Sie, indem Sie das aktuelle Datum an die Tafel schreiben und noch einmal <i>heute</i> sagen.
S. 16/5	Kärtchen	Die S lesen die Sätze in 4, ergänzen die Endungen in der Grammatiktable und vergleichen ihre Antworten im PL. <u>Binnendifferenzierung:</u> Die S umkreisen in 4 alle Endungen <i>-en</i> und <i>wir</i> mit derselben Farbe und alle Endungen <i>-t</i> und <i>ihr</i> mit einer zweiten Farbe. Fragen Sie die S, was in 4 <i>hören wir, spielen wir</i> sowie <i>was macht ihr, ihr seid</i> bedeutet. Schreiben Sie zu den im KB angegebenen Infinitiven alle bisher gelernten Verbformen (also außer der <i>Sie</i>-Form) untereinander an die Tafel, umkreisen sie die Endungen und konjugieren Sie. Die S wiederholen im PL. <u>Alternativ:</u> Bauen Sie Bewegung ein: Für <i>ich</i> legen Sie die Hand auf die Brust, für <i>du</i> zeigen Sie auf eine Person direkt vor Ihnen und für <i>er</i> und <i>sie</i> zeigen Sie mit ausgestreckter Hand auf eine Person, die weiter entfernt sitzt. Für <i>wir</i> und <i>ihr</i> benutzen Sie die im vorigen Schritt gezeigten Gesten. Für <i>sie</i> (Plural) zeigen Sie auf zwei Personen die weiter entfernt sitzen. Die S stehen auf und konjugieren die Verben im PL mit denselben Gesten. <u>Fakultativ:</u> Sie beschriften ein Kärtchenset mit allen bekannten Verbformen, z.B. <i>schwimme, macht, spielen, ist, hörst</i> und ein zweites Kärtchenset mit allen Personalpronomen (also außer <i>Sie</i>). Die Hälfte der S bekommt das Verben-Set und die andere Hälfte das Pronomen-Set. Die S gehen durch die Klasse und suchen die Person mit dem passenden Kärtchen. Die Paare stellen sich nun im Kreis auf. Ein Paar hält seine Kärtchen hoch und die anderen sagen, ob die Kombination richtig ist. Stimmt sie nicht, geht das Paar in die Mitte und wartet auf andere, die auch nicht zusammenpassen und versuchen, die Person mit der richtigen Karte zu finden. Der Rest der Klasse hilft ihnen dabei. -AB 2
S. 17/6		Die S lesen die AA und Sie fragen, was <i>zu dritt</i> bedeutet. Zur Hilfe halten Sie drei Finger hoch und wiederholen den Ausdruck. Die S lesen den Dialog. Zwei S stehen auf und Sie spielen mit ihnen den Dialog vor. Dann spielen die S ähnliche Dialoge in 3er-Gruppen. Sie können die Aktivitäten aus 2 nehmen oder auch auf Aktivitäten aus vorigen Lektionen zurückgreifen. <u>Binnendifferenzierung:</u> Schreiben Sie den Musterdialog sowie die Aktivitäten an die Tafel und markieren Sie im Dialog die Wörter, die ausgetauscht werden sollen -AB 3
S. 17/7	A4-Blätter aus Karton	Die S schreiben die Wörter in das jeweilige Kästchen und vergleichen ihre Antworten im PL. Fragen Sie, wo das Verb im 1., 2. und 3. Satz steht. Die S bilden nun ähnliche Sätze und Sie schreiben sie an die Tafel. Anschließend markieren die S die Verben in den angeschriebenen Sätzen. <u>Fakultativ:</u> Lebende Sätze (sh. Methodenglossar): Sie oder – wenn genug Zeit vorhanden ist – die S schreiben jedes Wort aus der Tabelle im KB auf ein separates A4-Blatt. Die Verben werden mit einem blauen, <i>Wir/wir</i> mit einem roten und alle anderen Wörter mit

		einem schwarzen Filzstift geschrieben. Weisen Sie auch auf die Groß- und Kleinschreibung der Verben und Personalpronomen hin. Je nach Schüleranzahl brauchen Sie eventuell noch ein zweites Set. Sie legen die Blätter verdeckt auf den Tisch und jede Person nimmt sich eins. Die S halten ihr Blatt an die Brust und gehen durch die Klasse. Sie suchen zwei Personen, um ihren Satz zu bilden. Der Rest der Klasse und Sie helfen, die Wörter zu ordnen. Wenn sich die Personen gefunden haben, laufen sie zusammen an die Tafel und stellen sich nebeneinander auf, sodass sie den Satz, z.B. <i>Wir spielen Fußball.</i> bilden. -AB 4
S. 17/8	Track 22	Die S lesen die AA, schauen die Bilder an und lesen die Aktivitäten 1 bis 4. Sie hören die vier Dialoge und ordnen sie den Bildern zu. Sie vergleichen ihre Antworten im PL. <u>Fakultativ:</u> Sie nennen die Aktivitäten 1-4 und die S machen sie nach.
S. 17/9	Track 23	Die S hören die Aktivitäten und sprechen nach. Wiederholen Sie die Hörübung so oft, bis alle S die Sätze nachsprechen können. <u>Fakultativ:</u> Die S stehen beim Hören auf und machen gleichzeitig die Aktivitäten pantomimisch nach. -AB 5
S. 17/10	Track 24	Die S lesen die AA und die Dialoge A und B. Fragen Sie die S, wo sie solche Texte schon einmal gesehen haben, z.B. als Sprachnachrichten auf dem Handy o.Ä. Die S betrachten auch die Illustrationen zu den Wörtern <i>heute</i> und <i>morgen</i> und nennen die Wörter in ihrer Sprache. Die S hören den Dialog und sagen, ob das Dialog A oder B war. Die S vermuten die Bedeutung von <i>Gute Idee</i> und <i>Schade</i> mithilfe der Smileys. Bei <i>Gute Idee</i> weisen Sie auch auf den englischen Ausdruck <i>good idea</i> hin. Wenn nötig, begleiten Sie den Ausdruck <i>Gute Idee</i> mit der Daumen-hoch-Geste. Bei <i>Schade</i> zucken Sie mit den Schultern und machen Sie ein trauriges Gesicht. Die S wiederholen die Ausdrücke mit einer ähnlichen Geste. Schreiben Sie die Wörter <i>heute</i> und <i>morgen</i> sowie die vier Ausdrücke <i>Nein</i>, <i>Keine Lust</i>, <i>Gute Idee</i> und <i>Schade</i> an die Tafel. Die S spielen andere Dialoge in GA. Weisen Sie auch darauf hin, dass sie die angeschriebenen Ausdrücke und möglichst viele Aktivitäten aus 2 und 8 benutzen sollen.
S. 17/11 Zielaufgabe		Die S lesen die AA und betrachten das Bild. Sie erklären das Verb <i>schreiben</i> mit einer Geste. Die S schreiben in PA einen Chat-Dialog nach den Musterdialogen in 10. Eine Person (S1) beginnt zu schreiben, z.B. <i>Spielen wir heute Basketball?</i> und gibt ihren Zettel S2. S2 schreibt eine Antwort auf die Frage und gibt den Zettel wieder an S1 zurück. Die S schreiben weiter, bis sie einen vollständigen Dialog nach dem Muster in 10 geschrieben haben. Dann werden die Rollen getauscht: S2 beginnt zu schreiben und S1 antwortet. Wenn alle S fertig sind, lesen sie ihre Dialoge mit verteilten Rollen vor. <u>Alternativ:</u> Galerierundgang (sh. Methodenglossar) Die S hängen ihre Dialoge in der Klasse auf und die anderen lesen sie. -AB 6-9